



2.-10. April 2013: ISSF Weltcup Changwon/Korea



News

Isabella Straub und Michael Heise behaupten sich in den Top Twenty

(HSN 16/2013 7.4.2013) Während Nordkorea heftig mit den Säbeln rasselte, fand am südlichen Ende von Südkorea, also weit weg von der Grenze des 38. Breitengrades, in Changwon der erste Weltcup des Jahres 2013 statt. Mit dabei waren die beiden Jung-Profis Isabella Straub und Michael Heise. Für sie ging es darum, sich in dem neuen Umfeld zu stabilisieren und Anschluss an das Weltklassefeld zu finden.

Isabella Straub schien sich mit dem Luftgewehr richtig einzuarbeiten: 101,4-102,4-103,6-103,9. Mit insgesamt 411,3 Ringen schob sie sich noch auf den 14. Platz vor.

Mit dem KK-Gewehr auf 50 Meter im Dreistellungskampf zeigte Isabella ihre Stärke im Liegendschießen. Mit 197 Ringen schob sie sich nach 182 Ringen kniend in die Top Ten. 186 Ringe stehend ließen keine Verbesserung zu und sie belegte Platz 15.



Mit der Freien Pistole KK auf 50 Meter hatte Michael mit 90-89 Ringen einen wackeligen Start. Mit 93-93-92-91 kämpfte er sich noch auf Platz 20 mit 549 Ringen vor. Zwar hielt er mit 13 Innenzehnern die Bestmarke, aber 14 Achter machten ein besseres Abschneiden zunichte.

Besser lief es mit der Luftpistole. Michael eröffnete mit 94-99-96-97 Ringen und lag zeitweise in den Finalrängen unter die ersten Acht. Doch er konnte das hohe Niveau nicht halten und erreichte mit abschließenden 94-er und 95-er Serien 575 Ringe und belegte wieder Rang 20.

Insgesamt ließen beide HSG-Schützen phasenweise ihr Potential aufblitzen, doch jetzt gilt es diese Fähigkeiten konstant umzusetzen, um den Abstand zu den Top-Schützen weiter zu verkürzen. Die nächste Gelegenheit dazu könnte sich beim nächsten Weltcup in Fort Benning/USA bieten.